



Die Automatik-Toilette „**TRIAX**“ besteht aus einem einzigen Raum, in dem sowohl die Kabine mit der **patentierten technischen Anlage** mit allen für den korrekten Betrieb und die automatische Reinigung der Toilette erforderlichen Mechanismen untergebracht ist als auch die **Benutzerkabine**, die in der Ausführung „H“ auch rollstuhlgerecht gem. ÖNORM B 1600 ist.

Die Trennwand zwischen den beiden Kabinen besteht aus selbstlöschenden antibakteriellen Glasfaser-Paneelen in Polychromausführung. Durch die besondere Zusammensetzung der Gelschichtlackierung entsteht eine kratzfeste, absolut feuchtigkeitsundurchlässige und pilz- und bakterienresistente Oberfläche. Die Paneele sind mit eingelassenen Metallprofilen verstärkt und mit Zubehörteilen aus rostfreiem Stahl an den Wänden befestigt.

Funktionsweise:

Das außen an der Kabine erscheinende „Frei“-Zeichen zeigt an, dass die Toilette zur Benutzung zur Verfügung steht. Der Benutzer wirft dann die für die Benutzung nötigen Münzen ein (der Betrag ist frei programmierbar) und drückt dann den Zugangsknopf, der die automatische Öffnung der Toilettentür bewirkt. Durch den Eintritt des Benutzers in die WC-Kabine werden automatisch folgende Funktionen ausgelöst:

- Einschalten des Lichts
- Automatische Lüftung
- Automatisches Verschließen der Tür und Anschalten der Leuchtanzeige „Besetzt“ außen an der Tür

Im Inneren findet der Benutzer ein perfekt gereinigtes Ambiente in einfacher und bequemer Ausstattung mit folgenden Gegenständen vor:

- Gereinigtes, desinfiziertes und getrocknetes WC
- Verschiedene Geländer zum Festhalten
- Kleiderhaken
- Handwaschbecken mit Wasser- und Seifenspender sowie Heißluft-Händetrockner, alle über photoelektrische Zellen gesteuert
- Automatischer Papierspender
- Abfalleimer
- Spiegel aus rostfreiem Edelstahl

Die normalerweise auf 15 Minuten festgelegte Benutzungszeit der Toilette ist frei programmierbar. 10 Minuten nach Betreten der Toilette treten eine Blinkyuchte und ein Akustikmelder in Funktion, um den Benutzer darauf hinzuweisen, dass er noch 5 Minuten in der Toilette bleiben kann. Die Tür kann von innen durch einen gut sichtbaren Öffnungsknopf geöffnet werden. Im Falle von plötzlichem Unwohlsein oder anderen Problemen steht dem Benutzer ein zusätzlicher „Notschalter“ zur Verfügung, der außer der Türöffnung auch noch ein äußeres Alarmsystem auslöst. Das Alarmsystem wird ebenfalls in Gang gesetzt, wenn der Benutzer etwa 10 Sekunden nach Drücken des Türöffnungsknopfes die Toilette noch nicht verlassen hat (möglicherweise aus Gründen von Unwohlsein).

Das Öffnungs- und Verschlussystem der Tür ist extrem sicher. Bei Auftauchen von möglichen Hindernissen wird die Öffnungsrichtung vom System einfach umgekehrt. Sollte die Öffnungsbewegung weiter in irgendeiner Weise behindert sein, schaltet sich automatisch das Alarmsystem ein. Sobald der Benutzer die Toilette verlässt, wird die Tür automatisch verschlossen.

Danach setzt der Reinigungszyklus ein, und außen erscheint die Leuchtanzeige „Bitte warten“, die solange aufleuchtet, bis die Kabine gereinigt und desinfiziert und wieder für den nächsten Benutzer zur Verfügung steht (etwa 45 Sekunden). Der unter Einsatz von Druckwasser (4-6 ATÜ) durchgeführte Reinigungszyklus durchläuft nacheinander folgende Phasen:

1. Bodenreinigung der hygienischen Sanitärkabine mittels einer Reihe von Düsen, die dem Druckwasser einen relativ hohen Aufpralldruck verleihen, durch den mögliche Abfälle (Klopapier, Spritzen, etc.) weggespült und im Abfallsammelbehälter aufgefangen werden. Die Wandreinigung hinter dem WC erfolgt mit Düsen mit nach unten gerichtetem Strahl.
2. Drehung des mobilen Wandteils, durch den das benutzte WC-Becken in die Reinigungskabine transportiert wird.
3. Leerung des WC-Beckens durch Spülung mit Hilfe einer über Autoklav versorgten Druckleitung. Die Reinigung und Desinfektion des benutzten WC-Beckens erfolgen in der Reinigungskammer mittels einer Reihe von an der Decke der Kammer angebrachten Düsen, die ebenfalls über Autoklav versorgt werden.
4. Trocknung während der Drehung der Wand: Die Trocknung erfolgt an der Oberfläche des gereinigten und desinfizierten WC-Beckens während der Drehbewegung, die es von der Reinigungskabine in die Benutzerkabine zurückbefördert. Alle verbleibenden Wassertropfen werden durch Walzbewegung eines flachen Luftstrahls entlang der WC-Oberfläche beseitigt. Der Luftstrahl wird von einem leistungsstarken Ventilator erzeugt und durch einen entsprechend geformten Kollektor gelenkt. Das Trocknungssystem wird zu Beginn der Drehbewegung aktiviert und nach Abschluss der Drehbewegung ausgeschaltet.
5. Das Aufleuchten der Leuchtzeichens „Frei“ zeigt, dass die Toilette jetzt wieder benutzt werden kann.

Lieferumfang:

Aufstellen, Einbauen, fix und fertig Anschließen

Liefermöglichkeiten:

- Kauf (1 Jahr Garantie)
- Mietkauf (Laufzeit 5 – 7 Jahre)
- Miete (5 Jahre mit Option auf Verlängerung)
- Unterhaltsservice der Anlagen
- technischer Service



BIOLINE GesmbH.
Innsbruckerstr. 59
6176 Völs
Tel. 0800/233345
www.bioline.org

UND SIE HABEN FÜR DIE GESAMTE ZEIT EINE HYGIENISCHE, SAUBERE, DESINFIZIERTE TOILETTE.